

Orientiert auf La Palma

Die Insel im Profil ■ 10 | Baden ■ 12 | Städte und Dörfer ■ 14 | Aktiv ■ 16 | Kinder ■ 18

Unterwegs auf La Palma

Santa Cruz und Umgebung ■ 22

Die kleine Hauptstadt La Palmas ist eine der am besten erhaltenen Städte im gesamten kanarischen Archipel und außerordentlich charmant mit ihren historischen Gebäuden, steingepflasterte Gassen, winkligen Treppen und stimmungsvollen Plazas.

Mittlerweile gibt es sogar einen empfehlenswerten Stadtstrand und hoch über der Stadt den wichtigsten Wallfahrtsort der Insel.

Santa Cruz ■ 24

Außerhalb von Santa Cruz ■ 36

Der Südosten und die Südspitze ■ 38

An der Küste südlich von Santa Cruz schließt sich der Badeort Los Cancajos fast nahtlos an. Üppig grün dehnt sich das sanft gewellte Hinterland aus. Es wirkt lieblich und fruchtbar.

Weiter im Süden zeigt sich La Palma karger, das Schwarz junger Lavafüsse bestimmt das Bild. Die Südspitze schließlich ist eine einzige Vulkanlandschaft.

Badeort Los Cancajos ■ 40

San Pedro und Umgebung ■ 44

Mazo ■ 46

Los Canarios/Fuencaliente ■ 51

Einmal um die Südspitze ■ 56

Der Südwesten ■ 58

Nur selten schiebt der Passat seine Wolken über die Wetterscheide der Cumbres, und so bekommt dieser Landstrich am wenigsten Feuchtigkeit – hier befinden wir uns in der trockensten und wärmsten Zone der Insel.

Das bei den Gästen so beliebte Sonnendreieck La Palmas besteht aus den Orten Los Llanos, Puerto Naos und Tazacorte.

Las Manchas ■ 61

El Paso ■ 63

Los Llanos de Aridane ■ 69

Zwischen Los Llanos und

Puerto Naos ■ 76

Puerto Naos ■ 77

Tazacorte ■ 82

Puerto de Tazacorte ■ 85

Der Nordwesten ■ 90

Der Tourismus steckt im einsamen Nordwesten tatsächlich noch in den Kinderschuhen. Dieser mittelgebirgsähnliche Inselabschnitt ist etwas für Individualisten und für Menschen, die die Ruhe lieben.

Für Wanderer ist diese La-Palma-Region ein Paradies, Badeurlauber jedoch sind hier verkehrt, und ein Mietwagen ist im Prinzip ein Muss.

Auf den Mirador El Time ■ 93

Tijarafe ■ 94

Zwischen Tijarafe und Puntagorda ■ 96

Puntagorda ■ 98

Villa de Garafia ■ 101

Der Nordosten ■ 108

Zwischen Puntallana und Barlovento liegt La Palmas grünster Landstrich. Hier trifft der regenreiche Passat auf die Insel, hier liegen die Lorbeer-Urwälder und oberhalb der Steilküsten ausgedehnte Bananenplantagen. Auch wer anderswo wohnt, muss wenigstens das UNESCO-Biosphärenreservat Los Tilos und eines der herrlich verträumten Städtchen besuchen.

Puntallana ■ 110

Los Tilos, der Lorbeerwald ■ 113

Los Sauces ■ 116

San Andrés ■ 117

Barlovento ■ 120

Die Cumbres und die Caldera ■ 122

Cumbre Nueva und Cumbre Vieja bilden das Rückgrat, die Caldera de Taburiente ist das Herz der Insel! Alpine Bergspitzen, Vulkankrater und Wälder, Felswände und schwarze Sanddünen mit den spektakulären Blüten – erst die Vielfalt der unbewohnten Inselmitte macht La Palma zu einem Paradies für Wanderer. Keine Quartiere, kein Restaurant, dafür Natur pur.

Nationalpark-Besucherzentrum ■ 124	Ermita de la Virgen del Pino ■ 129
Von Ost nach West durch	La Cumbrecita ■ 129
die Cumbre Nueva ■ 124	Die Caldera de Taburiente ■ 131
Die Cumbre Vieja ■ 127	Der Roque de los Muchachos
Zona recreativa El Pilar ■ 128	und sein Observatorium ■ 136

Nachlesen & Nachschlagen

Reisezeit und Klima ■ 140

Geologie ■ 141

Flora ■ 143

Fauna ■ 148

Umwelt- und Naturschutz ■ 149

Geschichte ■ 152

Wirtschaft ■ 157

Palmerische Fiestas ■ 158

Folklore ■ 160

(Kunst-)Handwerk und Souvenirs ■ 161

Architektur ■ 162

Anreise ■ 164

Unterwegs auf La Palma ■ 165

Übernachten ■ 170

Essen und Trinken ■ 172

Wissenswertes von A bis Z ■ 176